

Notizen und Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Entomologisches Nachrichtenblatt**

Band (Jahr): **3 (1949-1950)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachbemerkung der Red. des ENB: In der Dezember - Nummer wird ein Aufsatz von Herrn Georg Warnecke, Hamburg, erscheinen, über das Thema "Etwas über den Matterhorn-Bär, *Arctia (Orodemnia) cervini* Fallou (Lep. Arct.). Dieser Artikel ist jedoch keine Ergänzung oder Entgegnung zum vorstehenden. Möglicherweise findet sich hiezu ein anderer Leser bereit.

Notizen und Mitteilungen.

Witterungseinflüsse auf das Falterleben des Regnitztales im Jahre 1947.

(H. Wittstadt, Erlangen, Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft, 34. Jg., 15. September 1949, Nr. 8/9, S. 134-139).

1947 war in Bezug auf die Wetterverhältnisse ein ausserordentlich merkwürdiges Jahr. Da der Schnee erst sehr spät fiel, kam es zu tiefen Bodenfrösten. Auf einen milden März erfolgten viele Rückschläge; der Sommer zeichnete sich durch eine noch selten dagewesene Niederschlagsarmut aus. So ist es denn nicht verwunderlich, dass sich die abnormale Witterung auch auf das Leben und die Entwicklung der Schmetterlinge auswirkte.

1. Ausfälle: Alle hier vorkommenden Pieriden waren im Frühjahr zahlenmässig sehr schwach vertreten. Sehr spärlich flogen *Melitaea*, *Argynnis* und *Satyrus*, die schlimmsten Ausfälle gab es bei den *Lycaeniden*. Ebenso blieben die Wandervögel, *atropos* L., *convulvuli* L., *nerii* L., und *livornica* Esp. aus. Eine ganze Reihe von Faltern flog später als gewöhnlich. *Endr. versicolora* L. Ende Mai, *Eudia pavonia* L. Mitte Mai und *Smer. ocellata* Mitte Juni.

Auffallend ist ferner, dass die Gelege zahlreicher Falterarten nur teilweise befruchtet waren.

2. Günstige Auswirkungen des trocken-heissen Sommers: Im Sommer flogen *Pieris brassicae* L. und *rapae* L. auffallend häufig (*rapae* trat auch in aberrativen Formen auf). Erstaunlicherweise erschien im September *Synchlora dapidice* - sonst eine grosse Seltenheit - in beträchtlicher Zahl. Ebenso waren viele *Colias hyale* L., *edusa* F., *Pyrameis cardui* L. und *atalanta* L. zu finden. Ferner: *Argynnis latonia* L. und *Macroglossum stellatarum* L.. Die Raupen von *Celerio euphorbiae* L. traten in unbeschreiblicher Anzahl auf.

AJL

* * *

In Nr. 2 der Monatsschrift "Leben und Umwelt" ist unter der Rubrik "Wer gibt die Antwort" ein sehr interessanter, kurzer Aufsatz über die "Anziehungskraft" verschiedener Lampen auf Insekten zu finden.

AJL

* * *

Entomologischer Verein Bern.

Bericht über die Sitzung vom 7. Oktober 1949.

- Demonstrationsabend. Es werden vorgewiesen: 1. Ein am 16. Sept. 1949 am Licht der Kasinogarage in Bern gefangenes frisches ♂ von *Sterrha sacraria* L. (Hr. Moser). Diese in Südasien, Südeuropa und Nordafrika beheimatete wanderlustige Geometride wurde bisher aus der Schweiz nur von wenigen Orten gemeldet: Genf, Tessin (Maroggia, Melano, Gandria) Chur, Reichenburg in der Linthebene und Meggen bei Luzern.-
2. Exemplare der prächtig gefärbten Larve der Blattwespenart *Pteronus salicis* L., die eine Trauerweide an der Schönburgstrasse fast kahl frass, sowie ein Kasten Blattwespen, Genus *Tenthredo* (Hr. Bucher).-
3. Zwei Kästchen mit Käfern aus der Tschechoslowakei, darunter Stücke der Laufkäferart *Harpalus flavus*, die kürzlich auch im Maggia-Delta gefunden wurde, sowie von *Nebria livida* L. die früher am Bodensee vorkam, in neuerer Zeit aber nicht mehr gefunden wurde (Hr. Linder). -
4. Ein Exemplar der Skorpionenart *Scorpio algirus* aus Algier (Hr. Naef).-
5. Ein zwischen oberer Gantrischhütte und Morgetengrat am 21. August 1949 gefangenes ♂ von *Erebia cassioides* von Hohenwarth, womit das Vorkommen dieser Spezies in der Stockhornkette festgestellt ist. (Dr. Schmidlin).-